



<https://blz.li/462r>

# LEICHTATHLETIK: NACHWUCHS MIT VIEL ENGAGEMENT DABEI

Veröffentlicht am 18.04.2023 um 14:11 von Redaktion LeineBlitz

Trotz der doch noch recht kühlen Temperaturen und des starken Regens am Vormittag trafen sich 40 Kinder zwischen drei und zehn Jahren der Leichtathletik-Abteilung des TKJ Sarstedt, um am vergangenen Sonnabendnachmittag beim ersten Dreikampf des Jahres anzutreten. Für viele Kinder war es ihr erster richtiger Dreikampf, an dem sie teilnahmen. Für alle standen die Disziplinen 50-Meter-Sprint, Ballwurf und Weitsprung auf dem Programm. Gemeinsam mit vielen helfenden Eltern konnten die Kampfgerichte gebildet werden, und nach einem kurzen Aufwärmprogramm durch die Trainerinnen konnte es endlich los gehen. Für die jüngsten Kinder der U6 und U8 stand als erstes der 50-Meter-Sprint auf dem Programm. Hier waren Finn Gottwald (M7 - 10,9 Sekunden), Ben Holling (M7 - 11,2 Sekunden) und



**40 Kinder des TKJ Sarstedts freuen sich auf ihren ersten Dreikampf im Jahr 2023 und trotzen dem kalten Wetter.**

Tristan von Schwichow (M6 - 11,8 Sekunden) die schnellsten Jungen. Bei den Mädchen war Ayana Bethmann in der W7 als schnellste in 11,0 Sekunden am Ziel und Lina Gottwald (W5) freute sich über ihre Siegerzeit von 12,7 Sekunden. Besonders die jüngsten Starterinnen freuten sich, dass das Startsignal diesmal mit einer Klappe und nicht mit einer echten Startpistole gegeben wurde. So konnte die ein oder andere Sprinterin entspannter ihrem Lauf entgegen fiebern, denn die Aufregung war auch so schon sehr groß. Gleichzeitig zu den ersten 50-Meter-Läufen begannen die Trainingsgruppen U10 und U12 mit dem Schlagballwurf. Hier gelang Nik Diehl (M11) mit 24 Metern der weiteste Wurf des Tages, Jonathan Rox (M9) war mit 21 Metern auch ganz vorne mit dabei. Die Mädchen blieben diesmal knapp unter 20 Metern bei ihren Würfen. Lia Bonapitacola (W9) gelang ein 18-Meter-Wurf, Josephin Schaack (W10) freute sich über ihre 17,5 geworfenen Meter. Bei den jüngsten Leichtathletinnen und Leichtathleten ist es schon ein großer Erfolg die 10-Meter-Marke mit dem 80-Gramm-Ball zu knacken. Dies gelang Finn Gottwald (M7) mit 10,5 Metern bei seiner zweiten Disziplin des Tages. Bei den Kindern der M6 und Jünger waren Nelio Bocks (M6) geworfenen 7,5 Meter für ihn doppelter Grund zur Freude. Er gewann damit den Ballwurf seiner Altersklasse und feierte beim Wettkampf zudem seinen sechsten Geburtstag. Beim 50-Meter-Sprint der U10 und U12 gab es spannende Duelle um den Sieg. Die Schwestern Tabea Richter (W9) und Rebekka Richter (W8) kamen als schnellste ihrer U10-Läufe ins Ziel mit 8,9 Sekunden bzw. 9,2 Sekunden. Nur Jula Bethmann (W11) war mit 8,6 Sekunden noch schneller über 50-Metern unterwegs. Auch Arved Kollmeyer (M11) blieb im Sprint mit seinen 8,8 Sekunden unter der Neun-Sekunden-Marke. Abschließend sprangen alle aus der Weitsprungzone in den Sand. Von vielen TKJ-Nachwuchsathletinnen und Athleten die absolute Lieblingsdisziplin. Den weitesten Sprung des Tages schaffte Jula Bethmann (W11), sie erreichte 3,30 Meter gleich im ersten Versuch. Auch Arved Kollmeyer (M11- 3,21 Meter) sprang über Meter genau wie Tabea Richter (W9 - 3,04 Meter). Bei den jüngsten Springerinnen und Springer freuten sich Finn Gottwald, Ben Holling, Tiffany Rudat, Ayana Bethmann und Lisa Kugler allesamt über ihre Sprünge, die über zwei waren. Hintergrund arbeitete das EDV-Team mit Hochdruck an der Ergebniseingabe und dem Urkundendruck. Ein neues internationales Wettkampfprogramm wurde getestet. Zum Abschluss freuten sich alle Kinder über den Erhalt einer Urkunde und einer Medaille. Im Vordergrund standen bei diesem Wettkampf der Spaß und das Kennenlernen eines richtigen Leichtathletikwettkampfes, für die Kinder und auch ihren Eltern.